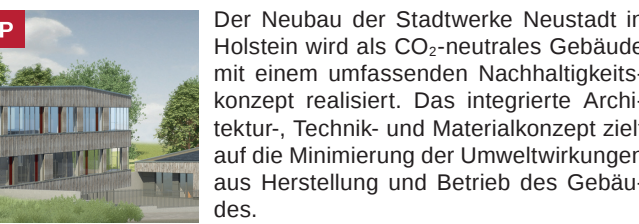


**VORMITTAGSPLENUM** – Moderation: Peter-M. Friemert, ZEBAU GmbH

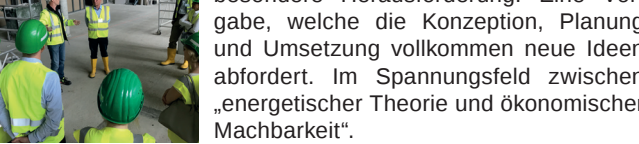
**Ressourceneffizienz im Lebenszyklus, Erfahrungen aus Planung und Umsetzung – Der Neubau der Stadtwerke Neustadt in Holstein**

Prof. Ingo Lütkemeyer, IBUS Architektengesellschaft mbH mit Susanne Korhammer, TARA Ingenieurbüro NordWest GmbH & Co. KG, und Vera Litzka, Stadtwerke Neustadt in Holstein



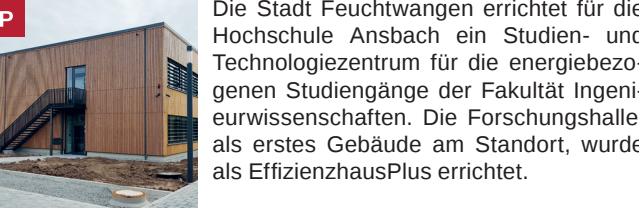
**Die erste Passivhaus-Klinik Europas**

Karsten Valentin, ZEG mbH



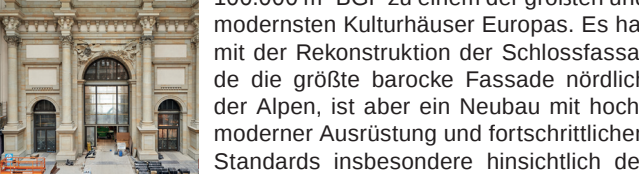
**Studien- und Technologiezentrum Feuchtwangen – Planung und Monitoring eines EffizienzhausPlus im Bildungsbau**

Joost Hartwig, ina Planungsgesellschaft mbH



**Das Humboldt Forum in Berlin – ein Kulturprojekt von Weltrang und Berlins energieeffiziente Mitte**

Hans-Dieter Hegner, Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss



**AB 9.00 UHR · PROGRAMM Vormittag** Das Plenum im großen Saal beginnt um 9.45 Uhr und endet um 13.00 Uhr

<b>PLENUM</b>	<b>09.00 · Registrierung</b> und Besuch der Ausstellung
	<b>09.45 · Begrüßung</b> Peter-M. Friemert, ZEBAU GmbH
	<b>09.50 · Grußwort</b> Petra Alten, Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
	<b>10.00 · Ressourceneffizienz im Lebenszyklus, Erfahrungen aus Planung und Umsetzung – Der Neubau der Stadtwerke Neustadt in Holstein</b> Prof. Ingo Lütkemeyer, IBUS Architektengesellschaft mbH mit Susanne Korhammer, TARA Ingenieurbüro NordWest GmbH & Co. KG, und Vera Litzka, Stadtwerke Neustadt in Holstein
	<b>10.40 · Studien- und Technologiezentrum Feuchtwangen – Planung und Monitoring eines EffizienzhausPlus im Bildungsbau</b> Joost Hartwig, ina Planungsgesellschaft mbH
<b>11.20 · PAUSE UND BESUCH DER AUSSTELLUNG bis 11.50</b>	

<b>PLENUM</b>	<b>11.50 · Die erste Passivhaus-Klinik Europas</b> Karsten Valentin, ZEG mbH
	<b>12.20 · Das Humboldt Forum in Berlin – ein Kulturprojekt von Weltrang und Berlins energieeffiziente Mitte</b> Hans-Dieter Hegner, Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss
	<b>13.00 · MITTAGSPAUSE UND BESUCH DER AUSSTELLUNG bis 14.00</b>

**AB 14.00 UHR · PROGRAMM Nachmittag Forum A1 bis E1** Die Foren A1 bis E1 laufen parallel von 14.00 bis 15.30 Uhr (Block 1)

<b>A1</b>	<b>Integrale Konzepte für zukunftsfähige Schulen</b> Prof. Ingo Lütkemeyer, IBUS Architektengesellschaft mbH
	<b>Europas größtes Holzbau-Passivhaus: Neubau der Stadtwerke Lübeck</b> Lars Hertrampf, Stadtwerke Lübeck GmbH; Sandra Metzung-Körner, ipc Dr. Talkenberger GmbH
	<b>Lehr- und Ausstellungsgebäude an der FH Westküste zu 100% regenerativ versorgt</b> Prof. Dr.-Ing. Gunther Gehlert, Fachhochschule Westküste
	<b>15.30 · PAUSE UND BESUCH DER AUSSTELLUNG bis 16.00</b>

<b>B1</b>	<b>3%-Projekt: Energieeffizienter Sanierungsfahrplan 2050 für kommunale Quartiere</b> Luise Ebenbeck B.&S.U. Beratungs- und Service-Gesellschaft Umwelt mbH
	<b>Energy+Home2.0 – ein Potenzial für den deutschen Baubestand?</b> Annekatriin Koch, TU Darmstadt
	<b>EnEff.Quartier.2050: Das KIW-Vorwärts-Gelände in Schwerin</b> Ulrich Bunnemann, Schelfbauhütte

<b>C1</b>	<b>Wärmedämmverbundsystem – effizient, effektiv, nachhaltig?</b> Hans-Jürgen Teschmit, KEIMFARBEN GMBH
	<b>Intelligente Sensorsteuerung für ein gesundes Innenraumklima</b> Christian Krüger, Velux Deutschland GmbH
	<b>Roydorfer Park – Wohnungsübergabestationen mit elektrischer Nacherwärmung zur effizienten und hygienischen Warmwasserbereitung im Mehrfamilienhaus</b> Adeline Wagner und Maik Jungnickel, CLAGE GmbH

<b>D1</b>	<b>Energieeffiziente und Nachhaltige Gebäude – Förderprogramme der Freien und Hansestadt Hamburg</b> Dr. Stefan Diederichs, Behörde für Umwelt und Energie Hamburg
	<b>Nachverdichtung in der Stadt – Aufstockung in Holzbau</b> Ingo Kempa, keenco3 Planungsgesellschaft für Holzbau
	<b>Nachhaltigkeit durch Nachbarschaft</b> Neil Winstanley, Spine Architects GmbH, in Kooperation mit Christian Schöberle, sivilarkitekt mna Stavanger (NOR)

<b>E1</b>	<b>Zukunftsperspektiven – Interdisziplinäre und praxisorientierte Lehre und Forschung</b> Prof. Sebastian Fiedler, Prof. Dr. Dirk Jacob, Prof. Heiner Lippe und Studierende, Fachhochschule Lübeck
	<b>Solar Decathlon Africa – Team Afrikaterte</b>
	<b>Solarhaus der FH Lübeck</b> Realbaulabor der FH Lübeck

**AB 16.00 UHR · PROGRAMM Nachmittag Forum A2 bis D2** Die Foren A2 bis D2 laufen parallel von 16.00 bis 17.00 Uhr (Block 2)

<b>A2</b>	<b>Nachhaltige Fassadensysteme für Nullenergiegebäude</b> Christoph Deimel, Deimel Oelschläger Architekten Partnerschaft
	<b>Aktivfassade mit integrierter Energieproduktion</b> Olav Langenkamp, VIA University College (DK)

<b>B2</b>	<b>Finanzierungsmaßnahme für Sanierungsmaßnahmen von Wohnungseigentümergeinschaften</b> Manfred Morwinski, Investitionsbank Schleswig-Holstein
	<b>Wir bringen Sie auf den grünen Zweig – Erfahrungsberichte über energetische Gebäudesanierung im Wohnungseigentümergeinschaften-Bereich sowie bei der Quartierssanierung</b> Thomas Rolf Hermes, Frank ECOzwei
	<b>Integrierter Quartiersansatz mit Hilfe des Programms „Energetische Stadtsanierung“</b> Gerhard Petermann, Investitionsbank Schleswig-Holstein

<b>C2</b>	<b>Erhöhung der Energieeffizienz im Geschosswohnungsbau</b> Andreas Möller, Stiebel Eltron Deutschland GmbH
	<b>Smart &amp; effizient – der Eis-Energiespeicher als Energiemanager</b> Heiko Lüdeman, Viessmann Eis-Energiespeicher GmbH
	<b>Energieeffiziente Trinkwasserhygiene mit Ultrafiltration. Neue Möglichkeiten für regenerative Wärmeerzeugung</b> Norbert Jürgen Puls, PPF Ingenieure

<b>D2</b>	<b>Smart-Home-Lösungen für den Geschosswohnungsbau – Marktanforderungen, Technologien, Lösungen</b> Dirk Beyer, Ingenieurbüro Beyer Gebäudesystemtechnik
	<b>Netzdienliche regenerative Wärmeversorgung von Passivhäusern im Smart Grid</b> Prof. Axel Bretzke, Hochschule Biberach
	<b>Wie smart wohnen wir?</b>

GEGEN 17.00 · ENDE DER VORTRAGSFOREN

**Veranstaltungsort**

**Media Docks, Willy-Brandt-Allee 31, 23554 Lübeck**  
**Anreise:** Vom Hauptbahnhof Lübeck/ZOB können z.B. folgende Buslinien nutzen: Linie 1 Richtung Bad Schwartau oder Linie 10 Richtung Seeretz / Haltestelle bis Friedenstraße. Von dort sind es nur wenige Gehminuten bis zu den Media Docks. Gehen Sie über die Marienbrücke in Richtung Innenstadt. Gebührenpflichtige Parkplätze können bei der Anmeldung zu der Fachkonferenz für 3,- € inkl. Mwst. gebucht werden.

**Teilnahmebeitrag**  
einschließlich Getränken und Tagungsverpflegung  
**Frühbuchertarif\*:** € 99,- inkl. Mwst. pro Person  
\* Anmeldung und Zahlungseingang bis zum 17. August 2018  
**Normaltarif\*:** € 129,- inkl. Mwst. pro Person  
\* Anmeldung und Zahlungseingang zwischen 18. August und 30. September 2018  
**Spätbuchertarif\*:** € 149,- inkl. Mwst. pro Person  
\* Anmeldung und Zahlungseingang ab 1. Oktober 2018  
**Studierende:** € 75,- inkl. Mwst. pro Person  
Bitte bringen Sie einen Nachweis für einen ermäßigten Eintritt zur Veranstaltung mit.  
**Kombiangebot:** € 198,- inkl. Mwst. pro Person  
Bei Anmeldung zum Hamburger Fachforum 2018 und zur Effiziente Gebäude 2018.  
**Parkplatz:** € 3,- inkl. Mwst.

**Effiziente Gebäude 2018**

Bereits zum 10. Mal findet die Fachkonferenz „Effiziente Gebäude“ am 11. Dezember 2018 in diesem Jahr im turnusgemäßen Wechsel in Lübeck statt. Der Fokus der ganztägigen Konferenz liegt auf energieeffizienten Architektur-, Technik- und Quartierskonzepten. Das Tagungsprogramm bietet sowohl Input zu Ressourceneffizienz als auch zur möglichst CO<sub>2</sub>-neutralen Planung, Errichtung und dem energiereduzierten Betrieb besonders von Nichtwohngebäuden. Weitere Schwerpunkte der Veranstaltung bilden der Holzbau, innovative Gebäudetechniken und energieeffizienter, kommunaler Klimaschutz.

Der Vormittag widmet sich der nachhaltigen Planung und Umsetzung sowie dem Betrieb von Nichtwohngebäuden. Neben der Wirtschaftlichkeit und einem hohen Nutzungskomfort, spielt auch die Reduktion des Endenergieverbrauchs für Beheizung, Klimatisierung, Warmwasser und Beleuchtung sowie für Errichtung, Rückbau und Verwertung eine große Rolle.

Nach einem Grußwort vom Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat werden durch die entsprechenden Planer und Bauherren der Neubau der Stadtwerke Neustadt in Holstein, das Studien- und Technologiezentrum Feuchtwangen und die erste Passivhaus-Klinik Europas vorgestellt. Den Abschluss bildet des Neubaus des Humboldt Forums an der ehemaligen Stelle des Stadtschlösses in Berlin.

Die ersten Nachmittagsforen widmen sich u.a. kommunalen Bauten wie Schulgebäuden, dem Neubau der Stadtwerke Lübeck und dem Lehr- und Ausstellungsgebäude an der FH Westküste, sowie dem Umgang mit dem Gebäudebestand und dem urbanen Holzbau. Im Innovationsforum präsentieren Hersteller Ihre Produktneuheiten im Bereich Wärmeversorgung, Gebäudeautomation, Wärmedämmung und Abdichtung.

Am späteren Nachmittag werden fassadenintegrierte Energieproduktion und intelligente Lösungen wie Smart Home und Smart Grid sowie im Innovationsforum energieeffiziente Konzepte der Wärmeversorgung thematisiert. In einem weiteren Forum werden Erfahrungen und Lösungen für Wohnungseigentümergeinschaften und Quartiere aus Schleswig-Holstein vorgestellt.

Neben den jeweils vier parallelen Nachmittagsforen wird ein Modulblock der Fachhochschule Lübeck, Fachbereich Bauwesen, verschiedene Projekte des energieeffizienten Bauens vorstellen, u.a. den deutschen Beitrag zum Solar Decathlon 2019.

Weitere Informationen und Anmeldung auf [www.zebau.de](http://www.zebau.de)



**EFFIZIENTE GEBÄUDE 2018**

**11. DEZEMBER 2018 PROGRAMM**

**Fortbildungspunkte:**  
u.a. Energieeffizienz-Expertenliste der dena und Passivhaus Institut

Eine Veranstaltung der  
**ZEBAU** – Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt GmbH  
Anmeldung online unter [www.zebau.de](http://www.zebau.de)

Unterstützt durch  
**Hamburg** | Behörde für Umwelt und Energie  
**EKSH** | Gesellschaft für Energie und Klimaschutz Schleswig-Holstein GmbH

**Integrale Konzepte für zukunftsfähige Schulen**

Prof. Ingo Lütkemeyer, IBUS Architektengesellschaft mbH



Durch die Integration von pädagogischen, entwerflich-konstruktiven, bauphysikalischen und technischen Konzepten, unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit und der Energieeffizienz über den Lebenszyklus, wird die Grundlage für zukunftsfähige Schulen geschaffen.

**Lehr- und Ausstellungsgebäude an der FH Westküste zu 100% regenerativ versorgt**

Prof. Dr.-Ing. Gunther Gehlert, Fachhochschule Westküste



Vorgestellt wird das neue Lehr- und Ausstellungsgebäude an der FH Westküste. Der Fokus liegt auf dem Energiekonzept, welches eine zu 100% regenerative Versorgung ermöglichen soll. Die regenerative Versorgung soll nicht nur in der Jahresbilanz, sondern täglich nachgewiesen werden.

**Europas größtes Holzbau-Passivhaus: Neubau der Stadtwerke Lübeck**

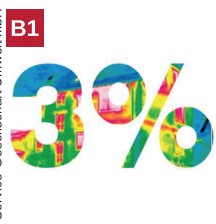
Lars Hertrampf, Stadtwerke Lübeck GmbH  
Sandra Metzger-Körner, ipc Dr. Talkenberger GmbH



Es handelt sich um Europas größtes, in Holzrahmenbauweise errichtetes Bürogebäude. Das erfolgreiche Zusammenwirken von wirtschaftlichen und ökologischen Erwägungen haben beim Neubau der Stadtwerke Lübeck als Plusenergiegebäude einen entscheidenden Faktor dargestellt und wird hier stichpunktartig vorgestellt.

**3%-Projekt: Energieeffizienter Sanierungsfahrplan 2050 für kommunale Quartiere**

Luise Ebenbeck, B.&S.U. Beratungs- und Service-Gesellschaft Umwelt mbH



Mit dem neuen Instrument „Energieeffizienter Sanierungsfahrplan für kommunale Quartiere“ (SFQ) können Kommunen die energetische Sanierung in ihren Quartieren vorantreiben. Erfahrungen aus drei Modellquartieren zeigen, welche Hürden es gibt und welche Ansätze erfolgreich sein können.

**Energy+Home2.0 – ein Potenzial für den deutschen Baubestand?**

Annekatriin Koch, TU Darmstadt



Ein typischer Geschosswohnungsbau der Baujahrsklasse 1949-1978 in Darmstadt wird im bewohnten Zustand aufgestockt und zum Effizienzhaus Plus weiterentwickelt. Vergleichende, ökologische und ökonomische Betrachtungen im Lebenszyklus zeigen Potenziale für den deutschen Baubestand.

**EnEff.Quartier.2050: Das KIW-Vorwärts-Gelände in Schwerin**

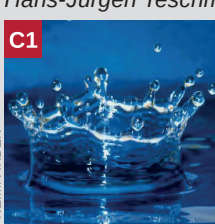
Ulrich Bunnemann, Schelfbauhütte



Die Landeshauptstadt Schwerin möchte das KIW Vorwärts-Gelände verkaufen. Das Architekturbüro Schelfbauhütte hat ein Konzept entwickelt, das eine ökologische, energieeffiziente und nachhaltige Nutzung des Areals vorsieht.

**Wärmedämmverbundsystem – effizient, effektiv, nachhaltig?**

Hans-Jürgen Teschmit, KEIMFARBEN GMBH



Fragestellungen – Impulse – Lösungen: KEIM AQUAROYAL  
Denkanstöße zur aktuellen EnEV. Dämmstoffstärken, Sinnhaftigkeit, Auswirkungen in diverse Richtungen, bis hin zur Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit. Langlebige, sichere, saubere Fassaden sind möglich.

**Intelligente Sensorsteuerung für ein gesundes Innenraumklima**

Christian Krüger, Velux Deutschland GmbH



VELUX Active überwacht kontinuierlich die Raumluft und steuert mit intelligenten Algorithmen basierend auf externen Wetterdaten und Sensordaten von Temperatur, Luftfeuchtigkeit und CO<sub>2</sub> automatisch die VELUX Produkte für Fensterlüftung und Hitzeschutz für ein optimales Raumklima.

**Roydorfer Park – Wohnungsübergabestationen mit elektrischer Nacherwärmung für effizienten und hygienischen Warmwasserbereitung im Mehrfamilienhaus**

Adeline Wagner und Maik Jungnickel, CLAGE GmbH



Das Neubauprojekt zeigt, wie Effizienzsteigerungen beim Einsatz von Wärmepumpensystemen erreicht werden können. Schlüssel ist hierbei eine Wohnungsübergabestation, die eine enorme Senkung der Heizungsvorlauftemperaturen und Steigerung der JAZ der Wärmepumpe ermöglicht.

**Praxiserprobte Technologie für Alt- und Neubau, Steil- und Flachdach sowie Aussen- und Innenwände**

Patrick Ehlers, SIGA Cover AG



Voll ausgedämmte Holzbaukonstruktionen ohne Hinterlüftung gelten als bauphysikalisch kritisch und erfordert eine genaue Betrachtung der Feuchtesicherheit. Besonders in der Bauphase kann die hohe Baufeuchte zu Problem führen.  
Die Lösung: SIGA-Majrex mit Hygrobrid® Technologie.

**Energieeffiziente und Nachhaltige Gebäude – Förderprogramme der Freien und Hansestadt Hamburg**

Dr. Stefan Diederichs, Behörde für Umwelt und Energie Hamburg



Ob Modernisierung oder Neubau, Wohn- oder Nichtwohngebäude, der Hamburg Senat fördert das energieeffiziente und nachhaltige Bauen. Neben einem Gesamtüberblick zur Förderung wird auf die seit 2017 bestehende Holzbauförderung im Besonderen eingegangen.

**Nachverdichtung in der Stadt – Aufstockung in Holzbau**

Ingo Kempa, keencoc3 Planungsgesellschaft für Holzbau



Die Aufstockung von Gebäuden stellt eine geeignete zeitgemäße Maßnahme zur Nachverdichtung bestehender Bebauungsstrukturen. keencoc3 zeigt anhand gebauter Beispiele in den Gebäudeklassen 4 und 5 die Herausforderungen wie auch die Möglichkeiten mit dem Material Holz die Aufgabe zu lösen.

**Nachhaltigkeit durch Nachbarschaft**

Neil Winstanley, Spine Architects GmbH, in Kooperation mit Christian Schöberle, sivilarkitekt mna Stavanger (NOR)



Aktuell planen Spine Architects im Zusammenarbeiten mit Christian Schöberle ein Mehrfamilienhaus in Holzmassivbauweise mit 33 Wohneinheiten an der Friedensalle im Stadtteil Ottensen. Beide Architekten berichten über den Planungsstand, die Entscheidungsgründe für Holz und weshalb Nachhaltigkeit in erster Linie von Nutzerakzeptanz und nachbarschaftliches Zusammenleben abhängig ist.

**Zukunftsperspektiven – Interdisziplinäre und praxisorientierte Lehre und Forschung**

Prof. Sebastian Fiedler, Prof. Dr. Dirk Jacob, Prof. Heiner Lippe und Studierende, Fachhochschule Lübeck



Die Bewältigung der drängenden Herausforderungen im Bauwesen erfordert neben Fach- und Methodenwissen vor allem auch Selbstvertrauen und eine eigene Haltung. An der FH Lübeck erwerben zukünftige Planer diese in interdisziplinären Praxisprojekten mit Lehr- und Forschungsanteilen. Dieser Ansatz wird anhand von Beispielprojekten vorgestellt.

**Nachhaltige Fassadensysteme für Nullenergiegebäude**

Christoph Deimel, Deimel Oelschläger Architekten Partnerschaft



Nachhaltige Fassadensysteme zeichnen sich durch effizienten Materialeinsatz und gute CO<sub>2</sub> Bilanz aus. Sie besitzen eine hohe Funktionalität für die Gebäudehülle als Raumabschluss. Gezeigt werden neben theoretischen Grundlagen auch deren Anwendung in realisierten Gebäuden.

**Aktivfassade mit integrierter Energieproduktion**

Olav Langenkamp, VIA University College (DK)



Diese aktive Fassade kombiniert „state of the art technology“ Dreifachverglasung in Kombination mit einer Verschattung, Massivholz als tragendes Element, Hightech Isolierung, dezentrale Lüftung, Energieproduktion sowie Heizen und Kühlen in einem Konzept. Dieses Fassadensystem kann sowohl im Neubau als auch bei Renovierungen zum Einsatz kommen.

**Finanzierungslösung für Sanierungsmaßnahmen von Wohnungseigentümergeinschaften**

Manfred Morwinski, Investitionsbank Schleswig-Holstein



Obwohl der Sanierungsbedarf bei vielen WEG hoch ist und Förderprogramme zur Verfügung stehen, ist der Einsatz von Fördermitteln oft schwierig. Grund dafür ist u.a. die Kleinteiligkeit der Kredite. Die speziell für WEG entwickelte Finanzierungslösung wird hier mit einem Praxisbeispiel vorgestellt.

**Wir bringen Sie auf den grünen Zweig – Erfahrungsberichte über energetische Gebäudesanierung im Wohnungseigentümergeinschaften-Bereich sowie bei der Quartierssanierung**

Thomas Rolf Hermes, Frank ECOzwei



Am Beispiel einer Hochhausanierung werden die Vorbereitung, Planung, Einbeziehung des Beirates/Verwalters, die Beschlussfassung, die Finanzierung (WEG-finanz) sowie die Wirtschaftlichkeit aufgezeigt. Auch die Vorteile für die WEG bei einer Teilnahme am Quartiersmanagement werden dargestellt.

**Integrierter Quartiersansatz mit Hilfe des Programms „Energetische Stadtsanierung“**

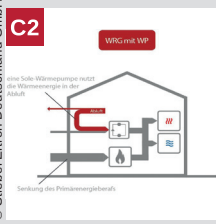
Gerhard Petermann, Investitionsbank Schleswig-Holstein



Die KfW fördert die Erstellung Integrierter Quartierskonzepte (KfW Programm 432). Diese zeigen in einem integrierten Ansatz die technischen und wirtschaftlichen Energieeinsparpotenziale im Quartier auf. Die Fördermöglichkeiten sowie Ideen zum Inhalt und zur Umsetzung werden vorgestellt.

**Erhöhung der Energieeffizienz im Geschosswohnungsbau**

Andreas Möller, Stiebel Eltron Deutschland GmbH



Zentrale Abluftwärmerückgewinnung im Systemgedanken für Mehrfamilienhäuser (Neubau und Sanierung) mittels Solewärmepumpen. Ein Wärmerückgewinnungssystem mit kosteneffizienter dezentraler Zuluft. Einfacher Brandschutz des Abluftsystems mit geringem Wartungsaufwand.

**Smart & effizient – der Eis-Energiespeicher als Energiemanager**

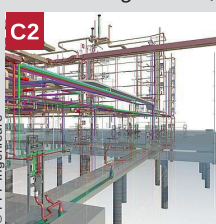
Heiko Lüdemann, Viessmann Eis-Energiespeicher GmbH



Das Eis-Energiespeichersystem in Quartierskonzepten speichert Wärme oder Kälte, vernetzt verschiedene Energiequellen und managt diese so effizient wie wirtschaftlich. Die Kombination mit einer Wärmepumpe ermöglicht die Kopplung von Wärme und Strom für minimale CO<sub>2</sub>-Emissionen.

**Energieeffiziente Trinkwasserhygiene mit Ultrafiltration. Neue Möglichkeiten für regenerativer Wärmezeugung**

Norbert Jürgen Puls, PPF Ingenieure



Das PPF-Forschungsteam hat von 2007 bis 2018 Forschung und Entwicklung betrieben, um Trinkwasserhygiene sicherzustellen als Voraussetzung für den energieeffizienten und wirtschaftlichen Einsatz regenerativer Wärmeerzeuger und die Wärmeende 2030. PPF wird über Erfahrungen mit reduzierten Trinkwasserwassertemperaturen in mehr als 70 Gebäuden und Wärmenetzen berichten.

**Smart-Home-Lösungen für den Geschosswohnungsbau – Marktanforderungen, Technologien, Lösungen**

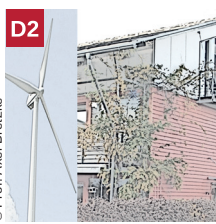
Dirk Beyer, Ingenieurbüro Beyer Gebäudesystemtechnik



Auch im Geschosswohnungsbau steigt die Smart-Home-Nachfrage. Das Thema ist herausfordernd, Entscheidungsträger benötigen Beratung. Im Vortrag vermittele ich technische Basics, stelle das herstellerneutrale System KNX vor und präsentiere eine kostenbewusste Lösung.

**Netzdienliche regenerative Wärmeversorgung von Passivhäusern im Smart Grid**

Prof. Axel Bretzke, Hochschule Biberach



Die thermische Speichermasse gut gedämmter Gebäude wird durch eine Wärmepumpe in Überschusszeiten um 2 K erhöht. Diese Gebäude bleiben auch im Winter danach 3-5 Tage ohne Nachheizung komfortabel warm. Damit steht Strom während Dunkelflauten anderen im Netz zur Verfügung.

**Kurzinfo**

**ZEIT & ORT**

Dienstag, 11. Dezember 2018, 9.00 bis 17.00 Uhr  
Media Docks, Willy-Brandt-Allee 31, 23554 Lübeck

**Anmeldung zur Fachkonferenz online unter [www.zebau.de](http://www.zebau.de)**  
Gebührenpflichtige Parkplätze können bei der Fachkonferenz für 3,- € inkl. MwSt. gebucht werden.

**FORTBILDUNGSANERKENNUNG**

**Energieeffizienz-Expertenliste der dena**

Die Veranstaltung wird in die Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes mit 2 Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), 4 Unterrichtseinheiten (Energieberatung im Mittelstand), 4 Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude) angerechnet.

**Passivhaus Institut**

jeweils 8 Punkten für die Verlängerung der Zertifikate der Planer und Handwerker-Liste

Außerdem wird die Veranstaltung von der Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein als Fortbildung anerkannt.

Die Teilnahmebestätigungen erhalten Sie am Veranstaltungstag vor Ort.

**MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG**



**AUSSTELLER UND SPONSOREN**



**MEDIENPARTNER**



FOLGEN SIE UNS AUCH AUF [facebook](https://www.facebook.com/) UND [twitter](https://www.twitter.com/)